

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 7

Rubrik: Humor + Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bernerland

3. Febr. Der Gemeinnützige Frauenverein *Münchenbuchsee* führt den gewohnten «Müetittag» durch, zu dem alle Frauen über 65 Jahren eingeladen werden. Von 125 eingeladenen Gästen sind 75 erschienen.
4. Febr. Der Regierungsrat erlässt zur Aufrechterhaltung des Arbeitsfriedens eine Verordnung über die Zulassung ausländischer Arbeitskräfte im Kanton Bern.
- Das Erdbeben hat in Gsteig bei Saanen Risse in den Mauern der Kirche, des Pfarrhauses und anderer Gebäude bewirkt. In den Felsen und Flüssen sind mehrere tausend Kubikmeter Geröll abgefallen.
- Der Bieler Gemeinderat bespricht grundlegende Aenderungen und Erweiterungen der städtischen Transportanstalten und entscheidet sich zur Hauptsache zur Umstellung der Bözinger Linie und der Linie des Quartiers Madretsch auf Trolleybus.
- Einem Krebsforscher in Matten bei Interlaken wird ein Kaninchen gestohlen, das mit starken Dosen Tuberkeln und aktivwachsenden Krebszellen zu Versuchszwecken geimpft ist.
5. Febr. In Oberburg wird eine umfassende Archivausstellung mit alten Dokumenten aus dem Gemeinde- und Kirchengemeindearchiv gezeigt.
- In Leuzigen brennt der Dachstock der Maschinenfabrik Hänni & Cie. aus. Durch Wasser und Aschenregen werden neue Maschinen arg beschädigt.
6. Febr. In Flugbrunnen bei Bolligen brennt das stattliche, einer Kleinbauernfamilie gehörende Bauernhaus bis auf die Grundmauern nieder. Die Futtermittel werden vernichtet.
- Die Gemeindeversammlung Heiligenschwendi tritt mit 56 gegen 10 Stimmen auf eine Vorlage ein, die auf die Abtretung des Gemeindeteils Hünibach zielt. Hünibach strebt den Anschluss an die Gemeinde Hilterfingen an.
- Die Kirchgemeinde Bözingen begehrt die Erstellung einer eigenen Kirche.
7. Febr. In Zollikofen wird eine Wohnbaugenossenschaft Ostfeld gegründet, deren Tätigkeit auf das Gebiet von Zollikofen, der Stadt Bern und der nächsten Umgebung beschränkt bleibt.
- In der Gegend von Schwendibach findet man bereits verschiedene Frühlingsblumen, wie Anemonen, Schneeglöckli usw.
- In Vicques werden zwei Kinder von einem Motorrad zu Boden geworfen; ein 2½-jähriger Knabe erliegt den Verletzungen.

7. Febr. Die Firma Blausee AG. in Kandergrund reicht ein Gesuch um Konzessionierung der Wasserkraft der Kander beim Blausee ein.
9. Febr. Die erste Etappe des Sesselliftes auf dem Wassergrat in Gstaad wird eingeweiht.
- Die Naturschutzkommission des Seelandes wendet sich mit einem Aufruf an die Bevölkerung, zu den noch bestehenden Schülffeldern Sorge zu tragen.
10. Der Kanton Bern verwirft gleich den andern Kantonen den Verkehrsartikel.

Stadt Bern

3. Febr. Der junge Mann, der den Raubüberfall auf Bijoutier Nydegger in der Zeitglockenlaube ausführte, entpuppt sich nicht als ein Angehöriger der Gestapo, sondern als Schweizer.
4. Febr. Die Einwohnerzahl Berns betrug anfangs Dezember 1945 total 136 378, am Ende des gleichen Monats 136 682 Personen.
- Seit der Lockerung der Benzinrationierung ab Neujahr ist neben einer Belebung des Strassenverkehrs auch ein Ansteigen der Verkehrsunfälle eingetreten.
- In Bern trifft der Extrazug ein, der General Montgomery nach der Schweiz zu einem Aufenthalt in Saanenmöser brachte. Der Zug führte einstmals Hitler, Grossadmiral Dönitz und andere Grössen durch die Welt.
7. Febr. Die Polizei meldet, dass täglich mehr als sechs Diebstähle vorkommen. In den Monaten Dezember 1945 und Januar 1946 sind wegen Verbrechen, Vergehen und Polizeibüßungen 1341 Anzeigen und 2218 Rapporte eingereicht worden, von denen ein grosser Prozentsatz Delikte gegen das Vermögen betrifft.

Ausstellung der Kunstmalerin Rosa Tellenbach

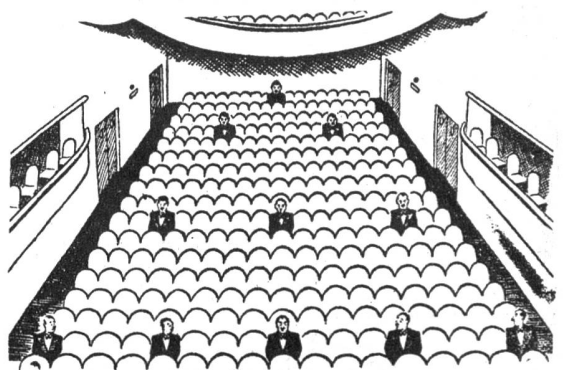
In ihrem Heim, am Brunnhofweg 19a, hat die junge Künstlerin erstmals eine Ausstellung veranstaltet, um die von ihr mit viel Liebe und Schaffensfreude geschaffenen Werke zu zeigen. Die Künstlerin hat sich ihr Können selbst erarbeitet. Ihre grosse Liebe gehört den Blumen, die sie in mannigfaltigen Variationen und schöner Farbenharmonie darstellt. Besonders einige Blumensträuße verraten mit ihren leuchtenden Farben die positive Lebenseinstellung der Malerin. Einige Landschaften zeigen, dass sich Fräulein Tellenbach in stetem gesundem Streben bemüht, auch in dieser Richtung zu beachtlichen Leistungen zu kommen. Wir wünschen der jungen Künstlerin, die unbedingt Talent verrät, recht viel Erfolg mit ihrer Ausstellung. hkr.

Auflösung des Rätsels der letzten Nummer

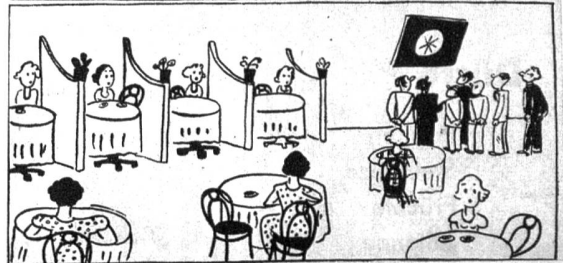
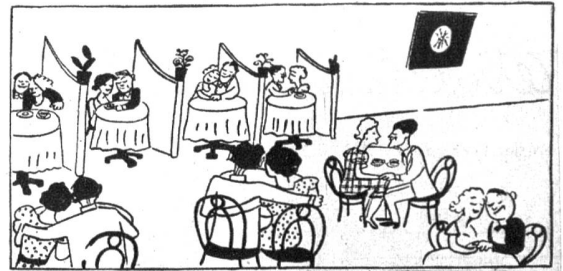
Waagrecht: 1. Adam. 4. vite. 8. Tor. 9. Ras. 10. Emil. 12. Page. 13. Eisen. 15. Not. 17. Essen. 20. eine. 22. Rose. 24. tot. 25. auf. 26. Ader. 27. ohne.

Senkrecht: 1. Atem. 2. Dom. 3. Arie. 5. Iran. 6. Tag. 7. Esel. 11. Linse. 12. Peter. 14. SOS. 16. Meta. 17. Ente. 18. Noah. 19. Hefe. 21. Jod. 23. sun.

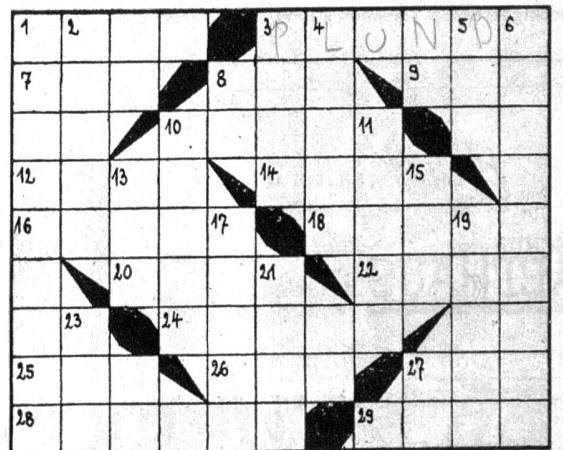
HUMOR+RÄTSEL



Im Kino. — Sondervorstellung für die Fussballmannschaft. (Ric et Rac)



«Achtung, Achtung! Wir übertragen jetzt das Länderspiel...»



KREUZWORTRÄTSEL

Waagrecht: 1. Holzgefäß. 3. wertlose Sachen. 7. Gegner Luthers. 8. Ort bei Köln. 9. Monatsname. 10. Flächenraum. 12. Haustier. 14. Seehandelsstadt von Ägypten. 16. Ortsveränderung. 18. Fehlos. 20. Musikzeichen in Psalmen. 22. nord-amerikanischer See. 24. Urkundenbeamter. 25. trockenes Viehfutter. 26. Wacholderschnaps. 27. Gewässer. 28. Gruppentanz. 29. Teil einer Baumfrucht.

Senkrecht: 1. Löscheinrichtungen mit Mannschaften zur Abwehr von Bränden. 2. Radteil. 3. Papiermass. 4. schwefelsaures Doppelsalz. 5. Vorgebirge (k = c). 6. Strauchfrüchte. 8. persönliches Fürwort. 10. dänische Insel. 11. altes Saiteninstrument. 13. Gefrorenes. 15. seltenes Metall. 17. Lobspruch. 19. Raubtier. 21. australische Insel. 23. schiffstechnischer Ausdruck. 27. chem. Zeichen für Selen.